

NSDAP., Hitler-Jugend
Gebiet Sachsen (16)



Kriegsdienstkarte
der
Hitler-Jugend
1943

Die Kriegsdienstkarte hat Gültigkeit zu einem omlich beglaubigten Lichtbildausweis
und bleibt Eigentum der NSDAP. Sie ist vom Jugendlichen jederzeit mitzuführen.

Personalangaben

Name: Müller

Vorname: Werner geb.: 9.7.1928

in: Ehrenberg Beruf: Schüler

Wohnung: Ehrenberg

Schule bzw. Arbeitsstätte: Volkssch. Ehrenberg

Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

In die Hitler-Jugend aufgenommen bzw. zum Dienst in der

Hitler-Jugend herangezogen am 20.4.1939

Einheit Fahnen 24.177

Ort Hohnstein Datum 1.2.1943



Kriegseinsatzdienst der sächsischen Jugend

	1. W.	2. W.	3. W.	4./5. W.		Zur Einsichtnahme vorzulegen
Januar					Bestätigung der Richtigkeit der Eintragungen durch den Führer / die Führerin Im Juni 1943 Einheitsführer(in) Vater bzw. Vormund Klassenlehrer Betriebsführer	
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
Sept.						
Oktober						
Nov.						
Dez.						
					Im Dezember 1943 Einheitsführer(in) Vater bzw. Vormund Klassenlehrer Betriebsführer	

Personalangaben

Name: Müller

Vorname: Werner geb.: 9. 7. 1928

in: Ehrenberg Beruf: Schmied

Wohnung: Ehrenberg

Schule bzw. Arbeitsstätte: Volkssch. Ehrenberg

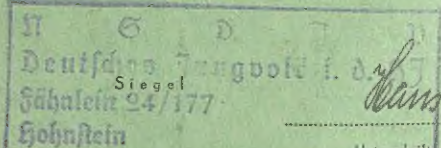
Eigenhändige Unterschrift des Inhabers

In die Hitler-Jugend aufgenommen bzw. zum Dienst in der

Hitler-Jugend herangezogen am 20. 4. 1939

Einheit Fahnen 24. 1939

Ort Hohnstein Datum 1. 7. 1943



Unterschrift des Führers der Einheit
Hans Petrich

Dienst-Teilnahme

Monat	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4./5. Woche	Dienstmarke
Januar					
Februar					
März					
April					
Mai					
Juni					

Dienst-Teilnahme

Monat	1. Woche	2. Woche	3. Woche	4./5. Woche	Dienstmarke
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					

Erläuterungen zur Kriegsdienstkarte: Die Teilnahme an Pflichtdiensten wird von dem Führer/der Führerin der Einheit durch Eindruck eines Kontrollstempels, die Teilnahme an freiwilligen Diensten wird mit FwD bestätigt. Die Kriegsdienstkarte wird zum monatlichen Appell mit der Dienstmarke versehen, sofern der Inhaber die Inhaberin den Dienst pflichtgemäß erfüllt oder sich nachweislich entschuldigt hat. Einträge für Abwesenheit sind: K als krank entschuldigt, B beurlaubt und U unentschuldigt. Die Kriegsdienstkarte ist halbjährig vom Vater bzw. Vormund, von dem Klassenlehrer bzw. vom Betriebsführer zu unterschreiben.

Die Teilnahme an Kriegseinsatzdiensten wird wie folgt bestätigt: Deutsches Rotes Kreuz RK, kultureller Einsatz KE, Landhilfe LH, Luftschuttdienst LD, Mehrarbeit MA, Sammlungen SL, Sonderdienst im Rahmen der Schulerziehung SCH, übriger Sonderdienst SO. Die geleistete Stundenzahl wird zusätzlich eingetragen, z. B.: LH3 (3 Stunden Landhilfe.)

Nachweis über Maßnahmen im Rahmen der Schulerziehung

Zeit	Bezeichnung des Dienstes	Unterschrift des Lehrers

Nachweis über Jugendberufserziehungsmaßnahmen der DAF.

Zeit	Bezeichnung des Lehrganges (Erst nach beendetem Lehrgang unterschreiben)	Unterschrift des Leiters

Nachweis über erhaltene Uniformstücke

Datum	Gegenstand	Name d. Verkouls.-St. der RZM